

42 - 1. 9. 99

Protest gegen Bahnhaltdepunkt

571 Unterschriften sollen den Rat umstimmen

Von
Tina Spies

NACKENHEIM – Unterzeichnet von 571 Einwohnern hat Bürgermeister Bardo Kraus einen Antrag gegen die Errichtung eines neuen Bahnhaltdepunktes erhalten. Die Unterschriften wurden von der Interessengemeinschaft gegen die Verlegung des alten Bahnhaltdepunktes gesammelt. In ihrer Begründung schreiben sie, dass die Straßen Im Brühl und Lindenweg als Wohnstraßen konzipiert seien. Für den Zubringerverkehr eines Haltepunktes mit all seinen Problemen sei das Wohngebiet nicht geeignet.

Die Verlegung Richtung Ortsmitte wird voraussichtlich fünf Millionen Mark kosten. Hiervon muss die Gemeinde allerdings nur 15 Prozent übernehmen, da der restliche Be-

trag durch Zuschüsse finanziert wird. Bisher ist man davon ausgegangen, dass nur der Bau eines neuen Haltepunktes finanziell unterstützt wird. Das wären dann 0,75 Millionen Mark für den Neubau gegenüber 1,5 Millionen Mark Kosten für die Alt-Sanierung.

Allerdings wurde inzwischen diese Annahme vom Wirtschaftsministerium widerlegt: Auch die Sanierung des alten Haltepunktes wird vom Land zu 85 Prozent bezuschusst. Somit stehen die 0,75 Millionen Mark des Neubaus nun 225 000 Mark für die Sanierung des alten Standpunktes gegenüber.

Die Interessengemeinschaft hofft nun, dass die Gemeinde auf Grund der Unterschriften und des neuen Finanzierungsplans ihren Beschluss zur Verlegung des Bahnhaltdepunktes ändert.